1901
Mar. 19
Frtla
c. 2

Raritäten-Cabinet

V. Theil.

Münzen und Medaillen

von

Freiburg (Schweiz), Schaffhausen, Solothurn,

sowie von

Constanz, Mülhausen i. E. und Rottweil.

Auction

am Dienstag, 19. März 1901,

unter Leitung und im Lokale von

L. & L. Hamburger, Experten

in

Frankfurt a. M., Uhlandstrasse 56.

L. 58917

Mit 5 Lichtdrucktafeln.

Frankfurt a. M.
Druckerei von August Osterrieth.
1901.

Die Versteigerung beginnt am **Dienstag, den 19. März 1901,** präcis 9 Uhr Vormittags.

Dieselbe erfolgt gegen Baarzahlung mit dem üblichen Aufgelde von 5%. Gebote können mit mindestens 25 Pf. Steigerung bis Mk. 10.—, mit 50 Pf. bis Mk. 25.— und von Mk. 25.— an mit mindestens Mk. 1.— Steigerung abgegeben werden.

Bei etwaigen durch Doppelgebot sich ergebenden Differenzen der Herren Auctionstheilnehmer wird die betreffende Nummer unter Annullirung des Zuschlags auf's Neue versteigert.

Die Auctionsleiter behalten sich vor, bei der Versteigerung nach Ermessen von der Reihenfolge der Catalognummern abzuweichen.

Die Münzen können bis zur Auction während der Geschäftsstunden bei uns besichtigt werden.

Zu aller Auskunft und sorgfältigster Besorgung der Ankäufe gegen 5% Provision vom Erstehungspreise sind bereit

L. & L. Hamburger.

Freiburg.

Goldmünzen.

1 Goldgulden 1599. ✠ MO ∗ AVREA ∗ FRIBVRGENSIS Burg u. eink. Adler zwischen F — B Rv. + SANCTVS ∗ NICOLAVS ∗ 99 ∗ Kreuz m. verzierten Schenkelenden. H. 1683 falsch beschrieben. S. g. e. Aus Sammlung Sedgwick-Berend.

Abgebildet Tafel I.

Silbermünzen.

2 Thaler o. J. ⌗ CVDEBAT ⌗ RESPVB ⌗ FRIBVRGI ⌗ HELVECIORVM Burg u. darüber D.-Adler in einem Kreise v. 17 Vogteiwappen. Rv. Doppelte Umschrift. Aussen: ⌗ ESTO ⁝ NOBIS ⁝ DNE • TVRR ⁝ FORTIT ⁝ A ⁝ FACIE ⁝ INIMIC Innen: • SANCTVS ⌗ — • NICOLAVS Der stehende Heilige n. rechts in durchbrochener bogiger Einfassung, in d. Rechten d. Krummstab, in d. Linken 3 Brode. H. 1659. Cor. XXI. 6. Leichte Henkelspur, sonst schön.

Abgebildet Tafel I.

3 Aehnlicher Thaler o. J. mit ⌗ CVDEBAT ⁝ RESPVB ⁝ FRIBVRGI ⁝ HELVECIORV̄ H. 1660. S. schön.

Abgebildet Tafel I.

4 Dicken o. J. ✠ ⁘ MONETA ⁘ NO ⁘ FRIBVRGI ∘ Die Burg, darüber rechts d. einköpf. Adler, rechts u. links ein Ringchen, oben ein Röschen. Rv. ❁ SANCTVS ✱ NICOLAVS ❁ ∘ Brustbild des Heiligen mit hoher Inful v. vorn, etwas n. rechts. Links: Röschen, rechts: kleiner Ring. H. 1656. Schön.

5 Aehnlicher Dicken. Ohne das Ringchen am Ende der Av.-Umschrift. Gut erh. Aus unserer Auction 1896 (v. Donop).

6 Desgleichen. Im Rv. Rosetten am Anfang und Ende der Umschrift. Links vom Brustbild: Ringchen und rechts: Röschen. S. g. e. Aus gleicher Auction.

7 Desgleichen v. etwas abweichender Zeichnung. Die Zeichen am Anfang u. Ende der Rv.-Umschr. wie bei No. 4. Sehr gut erh.

8 Desgleichen. Aehnlich No. 4, aber über und rechts von der Burg ein Ringchen, links ein Röschen. Gut erh.

9 Dicken o. J. ✠ MONETA ⁂ NOVA ⁂ FRIBVRCI Die Burg u. rechts darüber d. einköpf. Adler. Rv. SANCTVS — NICOLAV Der thronende Heilige m. Krummstab u. den 3 Broden v. vorn. H. 1665. S. g. e.

10 Desgleichen mit ✠ MONETA ✣ NOVA ✣ FRIBVRG u. SANCTVS — NICOL' Ohne inneren Schriftkreis im Rv. u. d. Heilige ohne Nimbus. Sehr gut erh. Aus unserer Auction v. Juni 1895.

11 Desgleichen. ✠ MONETA ✣ NOVA ✣ FRIBVRGENSI u. ○ SANCTVS ✣ — NICOLAV' — ○ Mit innerem Schriftkreis im Rv. u. mit Nimbus. S. g. e.

12 Aehnlicher Dicken mit NICOLAVS im Rv. S. g. e.

13 Desgleichen. Av. ✠ MONETA ✣ NOVA ✣ FRIBVRGENSIS ✣ Rv. ○ SANCTVS ✣ — NICOLAV' — ○ H. 1668. Sehr gut erh.

14 Aehnlicher Dicken 1530. Av. ✠ MONETA ✱ NOVA ✱ FRIBVRGENSIS, unter d. Burg: 1530 Rv. SANCTVS — NICOLAVS H. 1670 (ungenau). Sehr gut erh. Abgebildet Tafel I.

15 Aehnlicher Dicken. Das Kreuz u. auch die Buchstaben im Av. etwas kleiner. S. g. e. Aus Sammlung Garthe.

16 Dicken 1540. Gleicher Typus, aber Jahrzahl in Av.-Umschrift. Av. ✠ MONETA ✠ FRIBVGENIS (sic!) ○ 1540 (also ohne NOVA). Rv. Aehnlich d. Vorigen. S. g. e.
Abgebildet Tafel I.

17 Dicken 1556. ✠ MONETA ✣ NOVA ✣ FRIBVRGENSI Burg u. Adler wie seither. Rv. ❀ SANCTVS ❀ NICOLAVS ○ 1556 ❀ Brustb. d. Heiligen v. vorn, mit leichter Wendung n. rechts, über d. rechten Schulter ein Ringchen. H. 1675. Sehr gut erh. Aus Sammlung Hirzel von Escher. Abgebildet Tafel I.

18 Dicken 1608. ✠ MO ✱ NO ✱ FRIBVRGENSIS ⁂ 1608 Burg u. Adler (letzterer s. klein), neben: F — B Rv. ❁ SANCTVS ❁ NICOLAVS — ❁ Brustbild des Heiligen mit Nimbus, Krummstab und den 3 Broden n. rechts. H. 1684. Sehr gut erh.
Abgebildet Tafel I.

19 Aehnlicher Dicken 1608 mit FRIBVRGENSIS ✱ u. and. Versch. S. g. e.

20 Achtfache Piécette (56 Kreuzer) 1796. RESPUBLICA — FRIBURGENS Gekr. Stadtwappen auf 2 Zweigen, unten in d. Umschrift ✱ 1796 ✱ Rv. DEUS — AUXI — LIVM — NOSTR Kreuz aus 8 F m. 4 Kronen, in d. Mitte: 56 S. g. e.

21 Desgleichen v. 1797. Cor. XXI. 13. Sehr schön.

22 Zwanzigkreuzer (5 Batzen) 1710. Burg u. darüber d. D.-Adler in verz. Einfassung. Rv. Gekr. D.-Adler m. Werthzahl 20 auf d. Brust in verz. Einf. Cor. XXII. 4. Sch. C. 6357. 2 Ex. S. g. e. 2

23 Desgleichen. Aehnlicher Av. Im Rv. aber 8 in's Kreuz gestellte F, in d. Mitte Schild mit d. neuen Wappen. Sch. C. 6356. Gut erh.

24 Doppelte Piécette (14 Kreuzer) 1787 (2 Var.) u. 1798. Das neue Wappen unter d. Fürstenhut auf 2 Palmzweigen. Rv. Kreuz aus 8 F u. 4 Kronen, in der Mitte: 14 G. u. s. g. e. 3

25 Piécette (7 Kreuzer) 1787, 95 u. 97. Gleicher Typus. S. g. e. 3

26 Zehner 1709. Burg in Einfassung. Rv. D.-Adler m. Werthzahl 10 auf d. Brust. Cor. XXII. 6. 2 Var. m. HELV u. HELVE S. g. e. 2

27 Batzen 1622. Wappen u. Kreuz — u. 1631 Wappen auf Kreuz. Rv. Bb. d. hl. Nicolaus. S. g. e. 2

28 Halbbatzen o. J. ✚ ✱ MONETA ✱ FRIBVRGENSIS Burg u. eink. Adler. Rv. ✚ ✱ SANCTVS ✱ NICOLAVS ✱ Kreuz. S. g. e.

29 Halbbatzen 1741. Das neue Wappen.. Rv. Kreuz m. Blumen in d. Winkeln. Sehr schön.

30 Doppelfünfer 1515. ✱ MONETA ✣ FRIBVRGEN · 15 Burg u. eink. Adler. Rv. ✱ SANCTVS ✱ NICOLAVS ✱ Blumenkreuz. S. g. e.

31 Kreuzer (?) o. J. Burg u. Adler. Rv. Kreuz. Av. ✣ MO · FRIBVRGENSIS 2 Var. G. u. s. g. e. 2

32 Desgleichen mit MO · ИО u. MO : NO : FRIBVRGENSIS G. u. s. g. e. 2

33 Desgleichen (15)87. Jahrzahl in Rv.-Umschrift. Gut erh.

34 Hohlpfennig o. J. Burg u. eink. Adler zw. F—B im Perlenkreise. Cor. XXII. 23 u. 24. S. g. e. 2

35 4 Franken-Thaler 1813. Gekr. Wappen auf 2 Zweigen. Rv. Steh. eidgen. Krieger. Cor. XXII. 1. Sch. C. 6359. Sehr schön.

36 Viertelthaler (10 Batzen) 1811 u. 12. Cor. XXII. 3. S. schön. 2

37 5 Batzen 1811 u. 1828. S. g. e. u. glänzend. 2

38 Batzen 1811, 30, Halbbatzen (5 Rappen) 1806, 2½ Rappen 1827 (5 Ex., 2 Var.) u. 1846 (2 Var.). Meist schön. 10

39 Als Canton **Sarine et Broye.** 42 Kreuzer 1798. Cor. XXII. 2. Sch. C. 6358. Schön.

40 Zweites Exemplar. Gut erh.

41 **Michael v. Greyerz.** Bleicopie d. Groschen 1552. Kranichschild, darüber d. Jahrzahl. Rv. Lilienkreuz. Cor. XXII. 27. S. g. e.

Medaillen etc.

42 Bronzemed. 1871. LES MILITAIRES / FRANÇAIS / AUX DAMES / FRIBOURGEOISES / 1871 Rv. CHARITÉ / DÉVOUEMENT u. zwischen beiden Zeilen freier Raum für d. einzugravirenden Namen. Oben u. unten Ranken-Ornament. 27 Mm. Geh. Schön. Nur in 40 Ex. geprägt.

43 Kupfer-Zahlmarke 1840 (à 5 Batzen) des Jesuiten-Pensionats. Cor. XXII. 28. S. g. e.

Schaffhausen.

Goldmünzen.

44 Dreifacher Ducate 1632. ✱ MONETA · NOVA · SCAFVSENSIS Der aus d. Thore springende halbe Widder n. links. Unter s. Füssen ein kleiner Grashügel; über d. Thore 2 Punkte. Rv. DEVS + SPES — NOSTRA EST ✱ D.-Adler. Im Abschnitt + 1632 + Unedirt. Vgl. die Dicken H. 1792 u. 93. Trefflich erh. Aus Sammlung Keller-Ringk v. Schaffhausen.

Abgebildet Tafel II.

45 Ducate o. J. DVCATVS • NOVVS • REIPVB : SCAFVSENSIS * Der (ganze) Widder (ohne Thor) n. l. in reichverziertem, ovalem Schilde. Rv. • ✣ : DEVS ✣ SPES ✣ NOSTRA ✣ EST : ✣ ⁝ (kl. Widder, der aus einem Hause springt, Punkt u. Blümchen?) Im Felde der D.-Adler unter einer kleinen Krone. H. 2256. Cor. XXVIII. 2. S. schön. Aus gleicher Sammlung.

46 Zweites im Av. namentlich in Zeichnung der Schildverzierung u. Stellung d. Buchstaben verschiedenes Exemplar. S. g. e. Aus gleicher Sammlung.

47 Ducate 1633. MO : NO : AVREA • SCAFVSENSIS • 1633 • Der Widder in verziertem, spanischem Schilde. Rv. ❁ : DEVS * SPES * NOSTRA * EST : D.-Adler mit langem Kreuze zwischen d. Hälsen. H. 1794. Aus gleicher Sammlung.

48 Goldbracteat. Der nach links springende Widder, dessen Vorderfüsse beinahe den Boden berühren, in einem Kreise v. Gerstenkörnern. 14 Mm. 0,8 Gr. S. schön. Aus gleicher Sammlung.

Abgebildet Tafel I.

Silbermünzen.

49 Kleiner Dickthaler 1529. ❁ MONETA × NOVA * SCAFVSENSIS * 29 Der nach links springende Widder in 3fachem Kreise. Rv. O * REX * GLORIE * XPE * VENI * CV * PA ❁ D.-Adler. 30 Mm. 30,1 Gr. Sehr gut erh. Nicht in H. etc. Aus Sammlung Hugo Garthe, ursprünglich Schulthess-Rechberg. Abgebildet Tafel II.

50 Thaler 1550. MONETA ❁ NOVA ❁ SCAFVSENSIS ❁ ✣ Der aus d. Thore springende halbe Widder n. l., darüber: 1550 Rv. DEVS ❁ SPES ❁ NOSTRA ❁ EST ✣ Einköpf. Adler n. l. H. 1766 u. 67 Var. S. g. e.

51 Desgleichen. Av. MONETA : NOVA : SCAFVSENSI (u. Dreiblatt.) Der Körper d. Widders stärker. Rv. ES st. EST Der Adler etwas kleiner u. dünner. S. g. e.

52 Aehnlicher Thaler 1551. MONETA ✣ NOVA ✣ SCAFVSENSIS ✣ Rv. DEVS ✣ SPES ✣ NOSTRA ✣ EST ✣ H. 1769. Cor. XXVIII. 5. S. g. e.

53 Aehnlicher Thaler v. anderen Stempeln. Das Schweifende des Adlers zeigt eine Spitze, während es bei Vorigem stumpf abgeschnitten ist. Im Av. berührt nur ein Fuss des Widders d. Rand, bei Vorigem beide. S. g. e.

54 Desgleichen. Av. wie No. 52, Rv. DEVS ⁂ SPES ⁂ NOSTRA ⁂ EST ✣ Adler wie bei Vorigem. S. g. e.

55 Aehnl. Thaler 1557. ✣ MONETA ❁ NOVA ❁ SCAFVSENSI Rv. DEVS ❁ SPES ❁ NOSTRA ❁ EST ✣ Nicht im H. etc. S. g. e.

Abgebildet Tafel II.

56 Aehnl. Thaler 1620 mit u. ohne ⁝ vor DEVS H. 1775. Cor. XXVIII. 6. S. g. e. Beide aus Sammlung Keller-Ringk. 2

57 Desgl. 1621, mit EST ✱ ⁝ im Rv. H. 1779. S. g. e. Aus Sammlung Landolt.

58 Desgl. 1622. 2 Var. mit + u. mit ✱ nach EST H. 1784 u. 85. S. g. e. 2

59 Desgl. 1623, mit EST ⁝ H. 1786. Gut erh.

60 Thaler 1656. MONETA * NOVA * SCAFVSENSIS * 16 (Ornament) 56 * Der aus d. Thore springende halbe Widder n. l. Rv. (Laubwerk) DEVS SPES NOSTRA EST (Laubwerk.) D.-Adler unter d. Krone. Ueber d. unteren Rand der Krone ganz klein: H·M·A· H. 1799a. S. g. e. Aus Sammlung Keller-Ringk.

61 Halber Thaler 1550. MONETA ❁ NOVA ❁ SCAFVSENSIS ✣ Der aus d. Thore springende Widder n. l., darüber: · 1550 Rv. ✣ DEVS ❁ SPES ❁ NOSTRA ❁ EST · Eink. Adler n. l. H. 1768. S. g. e. Aus Sammlung Landolt. **Abgebildet Tafel II.**

62 Aehnlicher halber Thaler 1550 mit Punkt vor MONETA u. ohne Punkt vor d. Jahrzahl. S. g. e.

63 Desgl. 1621 mit MONETA NOVA ⁝ SCAFVSENSIS ✱ u. ⁝ DEVS ⁝ SPES NOSTRA EST ⁝ ✱ D.-Adler ohne Krone im Rv. H. 1780. S. g. e.

64 Klippe v. Dickenstempel 1614. MO ✦ NO ✦ SCAFVSENSIS 1614 Der aus d. Thore springende Widder. Rv. ✱ DEVS ✦ SPES ✦ NOSTRA EST D.-Adler. 32/33 Mm. 12 Gr. S. g. e. Aus Sammlung Landolt.

65 Aehnlicher Dicken 1611, mit MO ⁝ NO ⁝ SCAFVSENSIS ⁝ 1611 ⁝ und ✱ ⁝ DEVS ⁝ SPES ⁝ NOSTRA EST ⁝ Nicht in H. Vgl. Cor. XXVIII. 8. S. g. e.

66 Aehnlicher Dicken 1612 (die 2 verkehrt gestellt, so dass sie wie 7 aussieht). H. 1771. S. g. e.

67 Desgleichen 1614, mit MO ✣ NO ✣ SCAFVSENSIS 1614 u. ✱ ✣ DEVS ✣ SPES ✣ NOSTRA EST ✣ H. 1774. S. g. e.

68 Desgleichen 1621. ✦ MO ✦ NO ✦ SCAFVSENSIS 1621 ✦ Das Thor durchbricht d. inneren Schriftrand. Rv. ⁝ DEVS ✦ SPES NOSTRA ✦ EST H. 1781. Zierlicher Schnitt. S. g. e.

69 Desgleichen 1624. Av. ähnlich, jedoch bleibt das Thor innerhalb des inneren Schriftkreises. Rv. ✦ ⁝ ✦ DEVS ✦ SPES NOSTRA EST Auf d. D.-Adler ein runder Schild mit d. Werthzahl 24 H. 1787. S. g. e.

70 Desgl. 1631. ✣ : MONETA NOVA ✣ SCAFVSENSIS : Rv. (Blättchen) DEVS ✣ SPES — NOSTRA EST Abschnitt: ✦ 1631 ✦ Der D.-Adler ohne Werthzahl. 3 Ex. G. u. s. g. e. 3

71 Aehnl. Dicken 1632. ✱ MONETA ✦ NOVA ✦ SCAFVSENSIS u. DEVS : SPES — NOSTRA EST ✣ H. 1793. S. g. e.

72 Desgl. 1633. Jahrzahl zw. 2 Punkten. 2 Var. mit : MONETA ✣ NOVA ✣ und : MONETA · NOVA · H. 1795. S. g. e. 2

73 Desgl. Jahrzahl zw. 2 Kreuzchen. 2 Var. m. · MONET (·) NOVA · u. ✣ MONETA ✣ NOVA ✣ u. and. Versch. S. g. e. u. g. e. 2

74 Desgl. 1634 m. NOSTRA u. NOSTR u. and. Versch. H. 1797 u. 98. S. g. e. 2

75 Fünfzehner 1·6·5 7· Gekrönter Widder n. l. im ganzen Felde. Rv. D.-Adler m. Werthzahl auf d. Brust. Gut erh.

76 Desgl. mit gekr. Widderkopf contremarkirt. Die Jahrzahl nicht durch Punkte getrennt. 2 Var. S. g. e. 2

77 Desgleichen 1658. Gleiche Contremarke. 2 Ex. S. g. e. 2

78 Klippe v. Stempel d. Zwölfers 1616. ✠ MO ✠ NO ✠ SCAFVSENSIS ✠ 16 Gekr. Widder n. rechts. Rv. ✠ ⁝ DEVS ✠ SPES NOSTRA EST ⁝ 30/30 Mm. 8 Gr. S. g. e.

79 Zwölfer 1620 v. ähnlichem Typus. S. g. e.
80 Desgleichen 1622. Der aus d. Thore springende halbe Widder n. links. 2 Var. 3 Ex. G. u. s. g. e. 3
81 Klippe v. Stempel d. Batzens 1657. .⁺. MONETA ⁺ NOVA ⁺ SCAFVSENSIS • 1657 Widder im ganzen Felde n. links. Rv. + DEVS + SPES + NOSTRA + EST + ⁺‡⁺ D.-Adler, auf der Brust runder Schild m. Werthzahl 4 27½/29 Mm. 5,2 Gr. S. g. e.
82 Aehnliche Batzen 1657 u. 58. S. g. u. g. e. 2
83 Klippe v. Stempel d. Groschen 1611. MO + NO + SCAFVSENSIS 1611 Der aus d. Thore springende halbe Widder n. links. Rv. DEVS + SPES + NOSTRA EST D.-Adler m. d. Werthzahl 3 auf der Brust. 25/25 Mm. 3,8 Gr. Schön.
84 Aehnliche Groschenklippe 1622, mit MO • NO • SCAFVSENSIS 1622 u. DEVS — SPES — NOST — RA EST Der D.-Adler ruht auf einem langen Kreuze, von dem nur die die Umschrift trennenden Enden sichtbar sind. 23/23 Mm. 2 Gr. Schön.
85 Groschenklippe 1624. ✣ MO • NO • SCAFVSENSIS 1624 Der aus d. Thore springende halbe Widder n. links. Rv. DEVS • SPES • — • NOSTRA EST • D.-Adler. Im Abschnitt ✣ 3 in einem Kreise ✣ 25/25 Mm. 5,7 Gr. S. g. e.
86 Groschen (15)97 u. 1611 (?). Typus von No. 83. S. g. e. 2
87 Desgleichen 1622. Stempel von No. 84. S. g. e.
88 Desgleichen 1623. Typus von No. 85, aber • 16 — 23 neben d. Werthzahl im Rv.-Abschnitt. S. g. e.
89 Groschen 1624, 26 (3 Var.), 27 u. 29. Jahrz. im Av. Typus von No. 85. S. g. e. 6
90 Aehnl. Groschen 1634. Ohne d. Kreis um die Werthzahl. 2 Var. in 3 Ex. S. g. e. 3
91 Halber Batzen o. J. MONETA • NOVA • SCAFVSEN ✠ Der aus d. Thore springende halbe Widder n. links. Rv. ✠ O • REX • GLORIE • XPE • VENI • CV • PA Einköpf. Adler n. links. S. g. e.
92 Desgleichen (15)73. ❁ MON ❁ NOVA ❁ SCAFVSEN : 1573 Der halbe Widder etc. wie bei Vorigem. Rv. ❁ O • REX • GLORIAE • XPE • VE • CV • PA D.-Adler, auf d. Brust R.-Apfel mit 2 S. g. e.
93 Aehnl. Kreuzer 1580. Av. MO • NO • SCAFVSENSI • 80 Rv. O • REX • GLO • XPE • VE • CVM • PA • Eink. Adler n. l. Etwas Doppelschlag, sonst s. g. e.
94 4 Heller 1626 (?), Bracteat m. d. halben Widder u. Thor u. eins. Pfennig m. dem aufrechten ganzen Widder n. l. S. g. e. 3
95 Batzen 1808 (6) u. 1809 (5). Alle s. schön. 11
96 Halbbatzen (3) u. Kreuzer (2) 1808. Meist schön. 5

Medaillen.

97 Goldenes Medaillon o. J. Ansicht d. Stadt, vor ihr d. Rhein, hinter ihr Hügelkette, darüber das von 2 Engeln gehaltene Stadtwappen über Wolken. Unten in verzierter Cartouche: DIE — WEIL / GOTT • MEIN HOFF / NUNG • IST • SO • FORC / HT • ICH • KEINER • /

FINDEN • LIST • Rv. Auf einem Bande: DEVS • SPES • NOSTRA • EST • Die „Hoffnung" vor dem Rheinfalle. Nicht in Haller. 102,8 Gr. Schön. Aus Sammlung Keller-Ringk.

Abgebildet Tafel II.

98 Schauthaler (Belohnungsmedaille) o. J. in Gold. Stadtansicht mit d. Rheine. Im Hintergrunde die Festung Munoth, aber keine weitere Landschaft. Oben 2 Engel mit d. Stadtschild (ohne Wolken). Im Abschnitt in oben offenem Schnitzwerk: DIE WEIL GOTT / MEINE HOFNVNG IST / SO FORCHT ICH KAINER / FEINDEN LIST, oben unter d. Leiste F — F (oder S?) Rv. Auf Kriegsgeräthen stehende Pax v. vorn, m. rechtsgewandtem Haupte, in der Rechten einen Palmzweig, in d. Linken ein Band mit d. Inschrift: DEVS SPES NOSTRA EST H. 1752. 33,9 Gr. Sehr schön.

Abgebildet Tafel II.

99 Dieselbe Medaille in Silber. 24,4 Gr. S. schön. Aus Sammlung Keller-Ringk.

100 Zweites Exemplar in Silber. 22,9 Gr. S. g. e. Aus Sammlung Schulthess-Rechberg.

101 Schauthaler (Belohnungsmedaille) 1707 in Gold. SCHAFFHVS : — XII • CANTON HELVETIORVM . Fama mit 2 Posaunen über der Stadt. Am jenseitigen Rheinufer links PII, rechts ein Schafskopf. Im Abschnitt: MDCCVII. Rv. CONCORDIA ET PAX SALVS REI-PVBLICÆ • 2 allegor. Figuren, links Pyramide u. auf d. Boden vor dieser: P I H. 1756. 40,4 Gr. Sehr schön. Aus Sammlung Keller-Ringk.

Abgebildet Tafel II.

102 Dieselbe Medaille in Silber. 29,7 Gr. Schön.

103 Kleine Medaille o. J. 3 Schilde, d. obere mit d. D.-Adler, die unteren mit Widder n. rechts u. n. links. In den 3 äusseren Ecken schöne Rankenverzierungen. Zwischen u. neben d. Widderschilden 3 Sternchen. Rv. Walfisch u. Prophet Jonas am Meeresstrande. H. 1757. 4,1 Gr. S. schön.

104 Thalerförmige Schulprämie 1693. ✣ BRABEVM GYMNASII SCAPH : A ♀ 1693 ✣ (u. halbmondförmiger Widderkopf). Unter grosser Krone 2 reichverzierte Schilde m. Widder n. rechts u. n. links. Rv. ADSPIRAT FORTVNA LABORI Schiff mit d. Widderflagge. H. 1758. 16,1 Gr. Schön. Aus Sammlung Landolt.

105 Prämienmedaille o. J. PRÆMIVM DILIGENTIÆ Unter grosser Krone Schild mit d. Widder n. links. Rv. ADDE — PARVM PARVO Blumen etc. H. 1759. 6,2 Gr. Sehr schön. Aus Sammlung Landolt.

Solothurn.

Goldmünzen.

106 Doppelduplone 1797. RESPUBLICA SOLODORENSIS Das mit einer Guirlande geschmückte Wappen unter dem Fürstenhute. Rv. • S • URSUS — MARTYR Der steh. Heilige m. Fahne v. vorn. Im Abschnitt: 1797• Coraggioni XXIII. 1. Glänzend erh.

107 Zweites Exemplar. Sehr schön.

108 Aehnliche Duplone 1787, aber Rv.-Umschr. S . URSUS — MART . 1787. u. Abschnitt leer. Stempelglanz.

109 Desgleichen 1797. Genau wie No. 106. Sehr schön.

110 Halbe Duplone 1787 mit S • URSUS — MART • ❁ 1787 • im Rv. Sonst wie No. 108. Glänzend erh.

111 Desgleichen 1796. Genau wie No. 106. S. g. e.

112 Viertel Duplone 1789. Genau wie No. 108. Stempelglanz.

113 Desgleichen 1796. Wie No. 106. Sehr schön.

114 Zweites Exemplar. Ohne Punkt nach d. Jahrzahl u. sonstige Var. Glänzend erh.

115 Duplone 1813 à 16 Franken. CANTON — SOLOTHN Wappen unter d. Fürstenhut auf 2 Zweigen, darunter: 1813 Rv. SCHWEIZERE — EIDSGENOSST Krieger in d. Tracht d. 16. Jahrhunderts, in d. Rechten eine Hellebarde, die Linke auf einen Schild mit Inschr.: XIX / CANT gestützt. Abschnitt: 16 • FRANKN Cor. XXIII. 2. Glänzend erh.

116 Aehnliche halbe Duplone à 8 Franken. Cor. XXIII. 4. S. schön.

Silbermünzen.

117 Thaler 1501. MONETA* — *SOLODOR Schild unter d. D.-Adler, dessen Nimben sich berühren. Aussen herum ein Kreis v. 12 Vogteiwappen, zwischen diesen Lilien. Rv. SANCTVS ☙ VRSVS — MARTIR ☙ 1501 * Der Heilige n. rechts, in d. Rechten die Fahne, die Linke am Schwertgriff, in einem durchbrochenen Kreise v. lilienverzierten Halbbogen. Unten zwischen seinen Füssen eine Blume. H. 1723. Cor. XXIII. 7. S. g. e. Aus unserer Auction von 1873, Sammlung Zeisberg.

118 Aehnlicher Thaler 1501. Die Nimben des D.-Adlers berühren sich nicht. Zwischen Schrift u. Stadtschild sind kleine, innen m. Sternchen verzierte Halbbogen, beim Vorigen aber halbe Lilien. S. g. e. Aus Sammlung Hugo Garthe.

119 Thaler 1553. ❁ MONETA ❁ SOLODORENSI ❁ 1553 Schild zwischen S — O unter d. D.-Adler. Rv. SANCTVS ❁ VR — S — V — S — ❁ MARTIR ❁ Der Heilige mit Kreuzfahne n. rechts. Das Fahnentuch durchbricht d. Schriftrand und reicht tief in das Feld hinein. H. 1728. S. g. e. **Abgebildet Tafel III.**

120 Desgl. 1561. ⊛ MONETA ⊛ SOLODORENSIS ⊛ 61 ⊛ Der Schild viel grösser u. barock, der D.-Adler s. klein u. oben in die Umschrift hineinreichend. Rv. SANCTVS ⊛ VR — S — V — S — ⊛ MARTI ⊛ Das Fahnentuch etwas schmäler, jedoch auch in das Feld hineinreichend. Nicht im H. S. g. e.

Abgebildet Tafel III.

121 Thaler o. J. × MONET ▾ SOLODORFNƧIƧ NM ✚ Barocker Stadtschild zwischen Ƨ — O unter dem die Umschrift oben theilenden D.-Adler. Der obere Theil des Schildes durch kreuzweise Schraffirung in Rauten mit Punkten in d. Mitte getheilt. Rv. ✠ FERDIN • A • N DC ROM BOFM HVNCƧN Brustb. Kaiser Ferd. I. mit Szepter n. r. 29,4 Gr. Unedirt. S. g. e.

Dieser merkwürdige Thaler gleicht in Arbeit u. Charakter dem bei Sch.-R. 3712 beschriebenen u. auch nur in einem Exemplare bekannten Salzburger Thaler v. 1555, der ebenfalls ausnahmsweise das sonst auf Salzburger Thalern nicht vorkommende Brustbild Ferdinand I. trägt.

Abgebildet Tafel III.

122 Thaler o. J. ⊛ MONETA ⊛ SOL — ODORENSIS ⊛ Barocker Schild zwischen S — O unter d. D.-Adler. Der D.-Adler theilt oben, der Schild unten d. Umschrift. Rv. SANCTVS ✱ VRS — VS — MARTIR ✱ D. Heilige in Einfassung etc. wie No. 117, jedoch steht zwischen d. Beinen das VS d. Umschrift anstatt d. Blume. Sehr gut erh.

Abgebildet Tafel III.

123 Desgl. Av. ähnl. d. Vorigen. Rv. SANCTVS ✱ VR — S — V — S — ✱ MARTIR ✱ Der Heilige n. rechts wie bei No. 120. Zu H. 1710 u. 11. Sehr gut erh. Aus Sammlung Hirzel v. Escher.

124 Aehnlicher Thaler o. J. Das Fahnentuch etwas breiter u. länger. Sehr gut erh.

125 Desgleichen mit MARTI ⊛ Die Fahne ähnlich No. 123. Die Adlerköpfe ohne Nimbus. Sehr gut erh.

126 Desgleichen mit SO — LODORENSIS ⊛ u. MARTIR ✱ Sonst wie Voriger. Sehr gut erh.

127 Desgleichen. Aehnl. Avers, jedoch die Adlerköpfe mit Scheinen. Rv. SANCTVS ⊛ VRSVS — ⊛ — MARTIR Das Fahnentuch bleibt innerhalb d. Schriftkreises. Der innere Schriftkreis im Av. besteht aus einer dünnen geflochtenen Schnur. S. g. e.

128 Desgleichen. Wie Voriger, aber von anderem Stempel u. der innere Schriftkreis im Av. theilweise gekörnt, sonst glatt. S. g. e.

129 Halber Thaler (20 Batzen) 1795. Wappen. Rv. Grosses S auf einem Kreuze. Cor. XXIII. 13. S. g. e.

130 Desgleichen 1798. Ebenso. Sehr schön.

131 Viertelthaler (Zehnbatzen) 1761. Aehnl. Typus. Das Kreuz u. S unter Krone u. v. Kranz umgeben. H. 1747. Gut erh.

132 Desgleichen 1763. H. 1748. S. g. e.

133 Desgl. 1778. Ohne Kranz u. Krone. Dagegen liegt noch ein grosses O um das S auf d. Kreuze. H. 1751. S. g. e.

134 Aehnl. Viertelthaler 1785. Sch. C. 6495. 2 Ex. S. g. e.

135 Desgl. 1787, 91 u. 94. Im Rv. nur S u. Kreuz wie bei No. 129. Cor. XXIII. 14. S. g. e. 3

136 Dicken o. J. • MONETA * SOLODOREN • Wappen zwischen S — O, darüber d. einköpfige Adler. Rv. ⁎ SANCTVS ✠ VRSVS ⁂ MAR' Brustb. d. Heiligen m. grossem Nimbus n. r., dahinter ein kleiner Stern. S. g. e. Aus Sammlung Hirzel v. Escher.

137 Aehnl. Dicken mit SOLODORENS • im Av. H. 1717. Gut erh.

138 Desgleichen. Mit einem Tannenbäumchen statt d. Kreuzes nach SANCTVS, sonst wie Voriger. S. g. e.

139 Desgleichen. Aehnlich d. Vorigen, jedoch von anderem Stempel. S. g. e.

140 Dicken 1642. • MONETA • NOVA • SOLODOREN • ✠ Stadtschild auf einem Blumenkreuze. Rv. • S • VRSVS • — • MARTYR • ✠ Gekr. D.-Adler. Im Abschnitt: • 1642 • H. 1744. S. g. e.

Abgebildet Tafel III.

141 20 Kreuzer 1763. Typus von No. 131. u. 5 Batzen 1811. S. g. e. 2

142 10 Kreuzer 1762. Cor. XXIII. 17 u. 1785 (Typus von No. 133). Schön. 2

143 Desgl. 1787 u. 94. Typus von No. 129. S. g. e. 2

144 Alte Batzen o. J. Adler über d. Stadtwappen. Rv. Kreuz m. 4 grossen Lilien in d. Winkeln. Mönchsschrift. 2 Var. mit u. ohne Komma am Ende d. Av.-Umschr. Im Rv. MART S. g. e. 2

145 Desgleichen. Ohne d. Komma im Av. Im Rv. MARTI S. g. e.

146 Aehnl. Batzen m. lateinischer Schrift. Av. SOLODORN Rv. MART 2 Var. Mit u. ohne Punkt am Ende d. Av.-Umschr. S. g. e. 2

147 Desgleichen mit SOLODOREN • 6 Varietäten. S. g. e. 6

148 Dickklippe v. Stempel des Batzens 1623. MONETA • SOLODORENSI Stadtwappen zw. S — O u. unter d. linksblickenden eink. Adler. Rv. SANCTVS • VRSVS • MART ⁝ 1623 ⚒ Kreuz in lilienverziertem Vierpass. 12 Gramm. S. g. e.

Abgebildet Tafel III.

149 Halbbatzen 1549. ✠ MONETA ✠ SALODOREN ✠ Stadtschild etc. wie gewöhnlich. Rv. ✠ SANCTVS ✠ VRSVS • ✠ 1•5•4•9• Brustb. d. Heiligen n. r., m. grossem Kreuz auf d. Brust. S. g. e.

150 Aehnliche Halbbatzen 1552 (2 Var.) u. 1560. Die N im Av. gerade u. ohne Kreuz am Ende d. Av.-Umschr. S. g. e. 3

151 Desgleichen 1561 mit SOLODORN 2 Var. S. g. e. 2

152 Kreuzer (15)64 u. 66. Rv. Kreuz. S. g. e. 2

153 Fünfer o. J. Rv. Blumenkreuz. Mönchsschrift. Cor. XXIV. 14. S. g. e.

154 4 Frankenthaler 1813. Gekr. Wappen auf 2 Zweigen. Rv. Linksgewandter Eidgenosse hält eine Fahne über einen Schild mit der Inschrift: XIX / CANT Cor. XXIV. 1. Stempelglanz.

155 Vierteltbaler (Frank) 1812. Wappen auf 2 Zweigen. Rv. Eidgenosse in Oval. Stempelglanz.

156 Batzen 1811, 26 (3 St., 2 Var.), 5 Rappen 1826, Kreuzer 1813, 30 u. Rappen 1813 (2). Schön u. s. g. e. 9

Medaillen.

157 Belohnungsmedaille (für d. Bernischen Hülfstruppen Juni 1814). STADT U : REPUBLIK SOLOTHURN Wappen unter Fürstenkrone auf 2 Lorbeerzweigen. Rv. DANK / DER / BRÜDER / TREUE in einem Eichenkranze. 11,8 Gr. Sehr schön.

158 Desgleichen (für die Dämpfung des Auflaufs 12. Nov. 1814). RES-PUBLICA — SOLODORENSIS Wappen unter d. Fürstenhut auf Palm- u. Lorbeerzweig. Rv. DER TREUE / UND / TAPFERKEIT in einem Kranze von Lorbeer- u. Eichenzweigen. 9,2 Gr. Sehr schön. Aus Sammlung Landolt.

Chorherrenstift St. Ursus zu Solothurn.

159 Breiter Schauthaler o. J. (sogen. Berthathaler). RE — BERTA ✠ FVDRIX — ✠ ECCLIAE ✠ S ✠ — VRSI ✠ 932. Vor d. steh. hl. Ursus kniet rechts die Königin Bertha v. Burgund und hält d. Kirchenmodell über den vor ihr ruhenden gekrönten Burgundischen Schild. Rv. ✦SALOÐ✦SVB✦ABRAMO✦COÐI✦ Der Solothurner Schild unter d. D.-Adler. Aussen herum ein Kreis von 15 Herrschafts- u. Vogteiwappen, zwischen diesen Lilien u. Ringchen. Beiderseits Blätterkranz am Rande. Sch. C. 3119. H. 2304 (aber SVB st. AB). 28,4 Gr. Geprägtes u. sehr gut erh. Exemplar aus Sammlung Keller-Ringk in Schaffhausen.

160 Zweites Exemplar des Berthathalers. 27,5 Gr. Av. verg., sonst s. g. e. Aus Sammlung Schulthess-Rechberg (ursprünglich Kloster Rheinau).

Stadt Constanz.

Goldmünzen.

161 Goldgulden o. J. ✠ MONETA · N · AVREA · CIVITATIS · CONST Einköpf. Adler n. links über d. städtischen Kreuzschild. Rv. ✠ MAXIMILIANVS ROMANORVM REX R.-Apfel in doppeltem Dreipass, in d. inneren Winkeln 3 kleine Ringchen. Versch. v. H. 2307 u. Berst. 431 u. 32. Cor. XLIX. 7 kl. Var. S. schön.

Abgebildet Tafel III.

162 Aehnlicher Goldgulden. Av. ✠ MONETA N ˙ AVREA ˙ CIVITATIS COSTANC Rv. ✠ MAXIMILIANVS ROMANORVM REX Nur 2 Ringchen zu beiden Seiten d. R.-Apfels. Lateinische Buchstaben. H. 2308. Berst. 432 ungenau. Schön.

Abgebildet Tafel III.

163 Doppelducatenklippe o. J. ✠ DVCATVS • NOVVS • CIVI : CONSTANTI : Das Stadtwappen in ovalem mit 2 Hermen etc. verziertem Schilde. Rv. FERDINAND : III • D : G : ROM : IMP : S : AVG Gekr. D.-Adler mit d. österr. Bindenschild auf d. Brust. Vgl. d. einfachen Ducaten H. 2335 u. Berst. 435. Von schönster Erhaltung. Aus Sammlung Dr. Suhm in Constanz (unsere Auction v. Juni 1892).

Abgebildet Tafel IV.

Silbermünzen.

164 Thaler 1538. * DER * STAT * COSTANTZ (Blümchen) MVINTZ (Blümchen) 1538 Knieender Ritter n. l., in d. Rechten einen abwärts gerichteten Streitkolben, mit d. Linken d. Stadtschild haltend. Rv. (Kleines Blümchen) GOT • IST • VNSER • ALLER • HAIL • VND • HOFNVNG Einköpf. Adler n. links auf einem R.-Apfel ohne Kreuz. Hinter d. Apfel ragen Schwert u. Scepter hervor. H. 2310. Berst. 438 Anm. S. g. e. Aus Sammlung Zeisberg (unsere Auction v. Nov. 1873).

165 Aehnlicher Thaler 1541. Av. DER * STAT * COSTANTZ * MVINTZ * 1541 Rv. ✠ GOT * IST * VNSER * ALLER * HAIL * V * HOFN H. 2312. Berst. 437 Anm. Cor. XLIX. 8 kl. Var. S. g. e.

166 Aehnlicher Thaler 1541 v. anderem Stempel. Der Griff d. Streitkolbens berührt die 5 d. Jahrzahl (bei Vorigem die erste 1) u. and. Verschiedenheiten. S. g. e.

167 Dicker Doppelthaler 1623. Stadtansicht von d. Seeseite, darüber 3 kleine Wäppchen. Im Abschnitt: CONSTANTIA ⁓ / • 16 • 23 • Rv. Die Wappen der fünf Stadthäupter in einem Kreise v. 21 Patrizierwappen. H. 2316 u. wie Berst 448. Sch. C. 6869. Sehr schön.

168 Einfacher Thaler 1623 von d. gleichen Stempeln. S. g. e.

169 Thaler 1623. # MON : NO : CIVITAT • CONSTANTIENSIS Stadtwappen in gebogenem Schilde, daneben: 16 — 23 Rv. FERD : II : D : G : ROM : IMPER • SEMPER • AVG (u. Arabeske). Gekr. D.-Adler. H. 2317. Nicht in Berst. S. g. e.

170 Aehnlicher Thaler 1623. Das Wappen oben anders damascirt. Ohne die Arabeske in der Rv.-Umschr., dagegen am Ende d. Av.-Umschr. noch eine weitere Arabeske. Gut erh.

171 Desgleichen. Wappen wie bei Vorigem. Av.-Umschr. von No. 169, die Jahrzahl viel grösser. Rv.-Umschr. endigt: SEMP : AVG : Gut erh.

172 Aehnlicher Thaler 1624. Wappen wie bei No. 169. Vor d. Av.-Umschr. grosse Rose. Rv. wie bei Vorigem. H. 2320. Berst. 440b ungenau. S. g. e.

173 Desgleichen 1625. Zweig u. Rose vor d. Av.-Umschr. Sonst wie Voriger. H. 2321. B. 440c. S. g. e. Aus Sammlung Landolt.

174 Desgl. 1626. Grosse Jahrzahl. ✠ vor d. Av.-Umschr. Im Rv. SEMPER : AVG H. 2322. B. 440d. S. g. e. Aus Sammlung Landolt.

175 Thaler 1628. ✿ MON • NO : CIVITAT : CONSTANTIENSIS Das Stadtwappen zw. Zweigen; die durch das Kreuz gebildeten 4 Felder mit Rankenwerk damascirt. Daneben: 16 — 28 Rv. FERD : II : D : G : ROM : IMPER : SEMPER • AV Gekr. D.-Adler. H. 2326. B. 441. Schön. Aus Sammlung Landolt.

176 Thaler 1629 m. Stadtansicht. Aehnlich No. 167, aber Jahrzahl im Av. über d. 3 Wäppchen. Rv. 5 u. 22 Wappen. H. 2329. B. 449. Sehr schön.
177 Dickthaler o. J. vom Guldenstempel. S : CONRADVS — S : PELAGIVS Die beiden Heiligen, ersterer m. Kelch u. Krummstab, letzterer m. Palmzweig u. Schwert, hinter dem Stadtwappen m. damascirten Feldern. Rv. FERD : II : D : G : ROM : IMPER : SEMPER : AVG (u. kl. Zweig). Gekr. D.-Adler. Sch. C. 6864. H. 2334 (als Gulden) u. B. 451 (als Dicken). 29 Gr. Schön. Aus Sammlung von Wellens (unsere Auction v. October 1872).

Abgebildet Tafel IV.

178 Aehnliche Guldenklippe. Av. vom gleichen Stempel. Im Rv. ist statt des Zweiges ein Doppelpunkt am Ende der Umschrift. Verg. Leichte Henkelspur, sonst schön.

Abgebildet Tafel IV.

179 Dicken o. J. (15tes Jahrhundert). ∘ S' CORAD9 — ∘ S' ∘ PELAI9 Die beiden Heiligen m. d. Wappen, doch hält d. hl. Conrad Kreuz u. Krummstab, d. hl. Pelagius nur den Palmzweig. Rv. ✽ MONETA· CIVITATIS · CONSTANCIE Einköpf. Adler n. links. H. 2306. S. g. e. Aus Sammlung Landolt.
180 Aehnlicher etwas breiterer Dicken. CORAD9 im Av., ✽ ∘∘ MONETA° CIVITATIS° CONSTANCIE ∘∘ im Rv. Cor. XLIX. 10. Berst. 429. S. g. e. Aus Sammlung Dr. Suhm in Constanz.
181 Dicken 1626. ❀ MON : NOVA : CIVI : CONSTANTIENSIS Stadtschild in doppeltem Vierpass, wovon der innere mehrfach gebogen. Rv. FERD : II : D : G : R • — • IMP : SEMP : AV Gekr. D.-Adler. Im Abschnitt: ∗ 1626 ∗ H. 2323. B. 446. S. g. e. Aus Sammlung Landolt.
182 Aehnlicher Dicken 1627. CONSTANTIENSIS : im Av., AV : u. • 16 • 27 • im Rv. H. 2325. B. 444. S. g. e.
183 Desgl. 1630. Av. MON : u. ohne d. Doppelpunkt n. CONSTANTIENSIS Rv. A statt AV : u. • 1630 H. 2331. B. 450. S. g. e. Aus Sammlung Landolt.
184 Aehnl. Dicken 1633. Die zweite 3 im Stempel aus 0 geändert. H. 2333. B. 450, Anm. 2. S. g. e.
185 Desgl. Punkt nach CONSTANTIENSIS Im Rv. AV st. A, die Jahrzahl zw. 2 Punkten, dagegen ohne Punkt nach R u. vor IMP H. 2332. Berst. 450, Anm. 1. S. g. e. Aus Sammlung Landolt.
186 Zweites Exemplar Gut erh.
187 Fünfzehner o. J. S : CONRAD : — S : PELAGIVS Die beiden Heiligen hinter d. Schild wie bei No. 177. Rv. FERD : II : D : G : ROM : IMP SEMP : AVG : • D.-Adler mit Werthzahl 15 auf d. Brust, darüber d. Krone. Cor. XLIX. 11. B. 456. S. g. e.
188 Aehnlicher Fünfzehner 1636. S : CONRADVS ∗ — S : PELAGIVS • im Av., FERDINAND9 • II • D : G : ROM : IMP : SEMPER • AVGVS : im Rv. Die Jahrzahl 1—6—3—6 unter d. Wappen im Av. vertheilt. S. g. e.
189 Desgl. 1715. ∗ S : CONRADVS — S : PELAGIVS ∗, die Jahrzahl oben zwischen d. Köpfen d. Heiligen. Rv. ✠ CAROLVS • VI • D • G : R • I • S • A • G • H • H • B • REX ✠ B. 460. Mit d. städt. Wappen im Rv. contremarkirt. S. g. e.

190 Zehnkreuzer o. J. Stadtwappen im Vierpass. Rv. D.-Adler. Im Abschnitt Werthzahl 10. 2 Var. mit AVG u. AV• Cor. XLIX. 12. S. g. e. 2
191 Alte Batzen o. J. Stadtschild in 7bogiger Einfassung. Rv. Einköpf. Adler n. l. 3 Var. m. ƐONSTANƐ, ƆONSTANƆ u. ƆONSTANƐ B. 426. S. g. e. 3
192 Groschen 1639. 3 Wappen. Rv. D.-Adler m. Werthzahl. Aehnl. B. 464. S. g. e.

Medaille.

193 Viereckige Medaille 1637 auf die Stiftung der Loretto-Kapelle z. Andenken an die schwedische Belagerung 1633. CONSTANTIA • A • — SVECIS • OBSESSA • — A • VIRGINE • VICTRICE — • LIBERATA • MDCXXXIII ❖ Zwischen Rankenwerk d. Madonna über d. Stadtschilde. Rv. HOC VICTORIÆ • — MONVMENTVM • — EX VOTO POSVIT • — ANNO • M • D • CXXXVII ❖ 30/31½ Mm. 9,9 Gr. Nicht im H. u. Berst. Von schönster Erhaltung. Aus Sammlung Fürst Montenuovo. **Abgebildet Tafel IV.**

Bisthum Constanz.

Goldmünzen.

194 **Joh. Franz Schenk v. Stauffenberg.** Schwäbischer Kreisducate 1737 (in Gemeinschaft m. Herzog Carl Rudolph v. Württemberg). Die Wappenschilde v. Constanz u. Württemberg. Links: I • F • E • C • & • A, rechts: C • R • D • W • A & T, unten 1737 Rv. ✣ MON : AUR : CIRC : SUEV : ✣ AD LEGEM IMPERII • Das Wappen d. schwäb. Kreises (3 übereinander stehende Leoparden n. l.) in verzierter Cartouche, neben derem unterem Ende: F — B Binder 15. Berst 422, jedoch statt d. Augsburger Pyrs ein Blumenstrauss unter d. Wappen. S. schön. Aus Sammlung Dr. Suhm in Constanz.
195 **Franz Conrad v. Rodt.** Ducate 1761. FRAN • CON • TIT • S • MA • DE POP • CARD • DE RODT • E • C • S • R • I • P • Brustb. n. links, darunter: • F (Pyr) H •, rechts unter der Schulter Ṫ Rv. PRO ECCLESIA ET PRO PATRIA • Wappen unter d. Cardinalshut auf d. Hermelin. H. 2212. Berst. 413. Sehr schön.

Silbermünzen.

196 **Hugo v. Hohenlandenberg.** Batzen o. J. ✱ MONETA ∘ EPI ∘ ƆONSTANƆIENSIS 4feld. Wappen. Rv. ✱ MAXIMILIANVS ∘ ROMANORV ∘ REX Eink. Adler n. l. S. g. e.
197 **Marc Sittich v. Hohenems.** Guldenthaler 1573. ❀ MARCVS : SITTICVS : M • D • S • R • E • CAR : EPS : CONST : DVS : AVG : MAIO Unter d. Quastenhute 4feldiges Wappen Medicis u. Constanz-Hohenems getheilt. In d. Mitte u. am Schildfusse Kreuzschildchen.

Hinter d. Wappen Kreuz- u. Krummstab. Rv. MAXIMILIANI • II • D : G : IMP : SEM : AVG : P : F : DECRETO ❀ Gekr. D.-Adler, auf d. Brust R.-Apfel m. Werthzahl 60, unten über den Klauen: 15 — 73 H. 2210. Sch. 4173. Berst. 405. Sehr gut erh. Aus Sammlung Dr. Schultze in Hamburg. Abgebildet Tafel IV.

198 Aehnlicher halber Guldenthaler 1573. Av. ❀ MARCVS : SITTI • M • D • S • R • E : CA — R : EPS : COИ : D : AVG : MAIORIS Rv. • MAXIMILIAИI • II • IMP : SEM : AVG : P : F : DECRETO • Im R.-Apfel die Werthzahl 3•0 H. 2211. Sch. 4174. B. 407. Sehr gut erh. Abgebildet Tafel IV.

199 **Marquard Rudolph von Rodt.** Schwäb. Kreisthaler 1694. Typus von No. 194. Av. Links n. aussen: MARQ : RUDOLPH : EPIS : CONST ✱ Rechts n. innen: ✱ EBERH : LUDO : DUX WÜRT & • TEC Rv. MONETA — NO — VA IMPERIALIS CIRCULI — SUEVICI Das Kreiswappen auf 2 Palmzweigen u. darunter d. Augsburger Münzz. Sch. 7504. Berst. 421. Bind. 213. S. g. e. Aus unserer Auction von October 1875 (Sammlung Régnault).

200 Aehnlicher kleinerer Thaler 1694. Im Av. RUDOLF : EPISC : und WURT . & Rv.-Umschr. ✱ MONETA — N — OV — A — ARGENT • IMPERIALIS — CI — RC — ULI — SUE — VICI Unter d. Wappen über den Zweigen: I • I • — W • — u. unter den Zweigen statt dem Augsburger Mzz. eine Stute (Stuttgart). Sch. 7505. Berst. 421 Anm. Bind. 214. S. g. e.

201 **Franz Conr. v. Rodt.** Thaler 1761. Bb. n. links u. Wappen auf d. Hermelin. Aehnlich No. 195. H. 2213. Sch. 4176. Berst. 414. S. g. e.

202 Aehnlicher halber Thaler 1761. H. 2214. Sch. 4176 Anm. B. 415. S. g. e.

Medaillen.

203 **Marc Sittich v. Hohenems.** Silb. Medaille 1583. Umschrift in 2 Zeilen: Aussen: MARCVS • SITICVS • EX • COMITIBVS • AB • ALTA • EMPS • CARD Innen: • ET • EPIS • — CONS ❀ Erhab. bärtiges Brustb. m. Barett n. r., in anschliessendem Gewande mit Pelzkragen. Rv. Bogenbrücke über einem Gebirgswasser, auf welche ein Blitzstrahl niederfährt. Im Hintergrunde Stadt in Gebirgsgegend, Wasserfall etc. Abschnitt: SIC INCONCVSSVS / • 1583 • 40 Mm. 17,3 Gr. Nicht im H. u. Berst. Geh. Feines Portraitstück v. trefflicher Arbeit u. Erhaltung. Aus Sammlung Sedgwick-Berend. Abgebildet Tafel IV.

204 **Marquard Rudolph v. Rodt.** 1689—1704. Goldene Medaille. MARQV • RUD • — D • G • EP • CŌSTANT • Brustb. m. grosser Perrücke n. rechts, am Armabschnitt klein: I•D•D• Rv. GRATIA — SIT DANTIS GRATIOR ÆRE TIBI 4feldiges Wappen m. d. Reichenauer Kreuz als Mittelschild u. d. Wappen der Propstei Oehningen am Schildfusse unter 2 Helmen. Zwischen d. Helmen in d. Mitte Engelsköpfchen mit d. Inful u. hinter d. Helmen Krummstab u. Schwert. H. 2202 u. Berst. 408b ungenau. 45 Mm. 62,3 Gr. Trefflich erh. Abgebildet Tafel V

205 **Joh. Franz Schenk v. Staufenberg.** Silbernes Medaillon o. J. (von H. J. Gessner in Zürich). IOH • FRANCISC • EPS • CONST • COADI • AUGUST • S • R • I • PR Brustb. in grosser Perrücke u. reicher Gewandung n. rechts, am Armabschnitt: HIG Rv. In zierlicher kettenartiger Einfassung unter d. Inful das 4feldige Wappen mit d. Reichenauer Mittelschild u. d. Oehninger Fussschilde in reichverziertem mit 2 Palmzweigen besteckten Schilde. Derselbe ruht auf einem oben mit einer Leiste abschliessenden consolenartigen Untersatz, über welchen ein Tuch herabhängt. Hinter d. Wappen Krummstab u. Schwert. H. 2204. Berst. 410. 66 Mm. 94 Gr. Von schönster Erhaltung. Aus Sammlung Landolt.

Abgebildet Tafel V.

206 Silbernes Medaillon 1726. Gleicher Av. Rv. GLORIFICAVIT ME ISTE GLORIA MAGNA • I • MACHAB : 39 • (ISTE in Paranthese.) Hüftbild d. hl. Idda v. vorn, die Rechte auf d. Brust, in d. Linken ein Blumenstrauss. Neben ihr d. Kopf eines Zwölfenders u. im Hintergrunde Capelle u. Gebirgsgegend. Im Abschnitt: S • IDDA COMITISSA TOG / GENBURGI TUTELARIS / IN FISCHINGEN : / 1726 H. 2203. B. 409. 88,3 Gr. Sehr schön.

207 **Damian Hugo Graf v. Schönborn.** Silbernes Medaillon 1719 (v. Vestner). DAMIANVS HVGO S • R • ECCLES • CARD • EX S • R • I • COMIT • DE SCHOENBORN Brustbild in grosser Perrücke etc. n. r., am Armabschnitt: VESTNER F • Rv. VIGILANS FIDVSQVE AD LIMINA CVSTOS • Ein ruhender gekr. Löwe hält d. Wappen d. Cardinals. Dahinter ein Tempel, über dessen Portal d. Wappen des Bisthums Speyer angebracht ist. Oben auf Wolken eine Frau, welche mit d. Rechten d. Fürstenhut über d. Familienwappen u. mit d. Linken d. Cardinalshut über d. Bischofsschild hält etc. Abschnitt: DAMIANO HVGONI S • R • I • PRINCIPI / ATQVE EPISCOPO SPIRENSI • Darunter eine Leiste, unter welcher • V • zw. 2 Arabesken. H. 2207. B. 592. 66 Mm. 117,3 Gr. Gut erh.

Mülhausen im Elsass.

208 Thaler 1623. ✻ MONETA ✻ NOVA ✻ MILHVSINA ✻ 16 ✻ 23 Auf viereckigem Getäfel stehender Löwe n. links, mit d. linken Vorderpranke d. Stadtschild, mit d. rechten d. R.-Apfel haltend. Rv. ✻ EX ✻ VNO ✻ OMNIS ✻ NOSTRA ✻ SAL' ✻ Gekr. D.-Adler. H. 2076. Cor. L. 2. Engel u. Lehr XXI. 8. Feilstriche, sonst schön.

209 Desgleichen. Av. ✻ MONETA ✻ NOVA ✻ MILHVSINA ✻ 1623 Verzierter Radschild, oben u. an d. Seiten Löwenköpfe. Rv. Wie bei Vorigem. H. 2077. Engel u. Lehr XXI. 14. Feilstriche, sonst s. schön.

Rottweil.

Goldmünze.

210 Goldgulden o. J. ✠ MONETA'o AVREAo' CIVITAT'o ROTWILEA' Einköpfiger Adler n. links. Rv. ✠ MAXIMILIAN'o ROMANO'o IMPERA' Der R.-Apfel in dreifachem Vierpass, wovon der innerste mehrfach gebogen ist. Die Aussenwinkel durch Rankenwerk ausgefüllt. H. 2115. Binder p. 494. 1. Sattler 3. S. schön.

Abgebildet Tafel V.

Silbermünzen.

211 Klippe v. Thalerstempel 1623. ✚ MONETA : NOVA : ROTVVILENSIS : 1623 ⁑ Im ersten O ein kleines I, im zweiten O ein kleines M. Im Felde d. einköpfige Adler n. links. Rv. ⁺✚FERDINANDVS : II : ROM : IMP : SEMPER · AVG ✚⁺ Gekr. D.-Adler. Beiderseits bandartiger Schriftkreis. Die Ecken m. viereckigen Punkten verziert. Als Klippe nicht im H., Binder u. Sattler. Verg. u. m. Kettchen. S. schön. Aus Sammlung Reimmann.

Abgebildet Tafel V.

212 Thaler 1623 v. gleichen Stempeln. Am äusseren Rande sind die viereckigen Punkte d. Eckenverzierungen theilweise sichtbar. Av. H. 2118. Rv. H. 2117. Binder 12. Nicht b. Sattler. Hieb, sonst s. g. e. Aus Sammlung Fürst Montenuovo.

213 Aehnlicher Thaler 1623. Mit :+: vor, u. •+: nach d. Av.-Umschr., sowie ROTWILENSIS : Im Rv. °+ vor, u. :+° nach d. Umschr. Sonst wie voriger. H. 2117. Cor. L. 3. Etwas versch. v. Sattler 35 u. 36. Sehr gut erh.

214 Thaler 1623. ✿ MONETA ❁ NOVA ❁ ROTVVILENSIS ❁ 1623 Einköpf. Adler n. links. Rv. • FERDINANDVS • II • ROM : IMP : SEMPER • AVGVSTVS • Gekr. D.-Adler. Die Schriftkreise nicht bandartig. Von einer Eckenverzierung nichts bemerkbar. Binder 16. Sattler 37. Sch. C. 7217. Sehr gut erh.

215 Kipperdicken 1622. ✢ MONETA • NOVA • ROTWILENSIS Der einköpf. Adler n. l. Rv. ❀ SALVE • CRV — X • SANCTA Langes, die Umschrift unten theilendes Kreuz, neben dessen unterem Theil: 16 — 22 Zu H. 2116. Binder 5. Sattler 12. Von schönster Erhaltung.

*

216 Aehnlicher Kipperzwölfer 1621. ✝ • MONETA • NOVA • ROTWILENSIS • Im letzten O ein Punkt. Der einköpf. Adler n. links mit d. Werthzahl 12 auf d. Brust. Rv. ❀ SALVE • CRVX • SANCTA Das etwas kürzere Kreuz, das d. Schriftkreis nicht durchbricht, und unten daneben: 16 — 21 Cor. L. 4. Binder 4. Sattler 8—10 Var. Sehr schön.

217 Aehnlicher Kippersechser 1622. MONETA • NOVA • ROTWILENSIS • 6 • Eink. Adler n. links. Rv. SALVE • CRVX • SANCTA Langes, die Umschrift unten theilendes Kreuz u. daneben 16 — 22 Binder 7. Sattler 21. Gel., sonst schön. Aus Sammlung Dr. Suhm in Constanz.

L. & L. HAMBURGER
Frankfurt a. M.
Buchgasse 24.

L. & L. Hamburger in Frankfurt a. M.

Preis-Liste

der Auction vom 19. März 1901.

Raritäten-Cabinet V. Theil.

(Freiburg, Solothurn, Schaffhausen, Constanz, Mühlhausen, Rottweil.)

No.	Mk.	No.	Mk.	No.	Mk.	No.	Mk.	No.	Mk.	No.	Mk.
1	1010.—	37	1.75	74	7.50	110d	42.—	144	4.—	181	40.—
2	855.—	38		75	4.—	111	140.—	145	2.25	182	11.50
3	1110.—	39	10.50	76		112	24.50	146	2.50	183	14.50
4	300.—	40	3.—	77	4.25	112d	20.—	147	7.50	184	12.50
5	140.—	40d	1.50	78	122.—	112tr	19.50	148	271.—	185	12.50
6	160.—	41	3.—	79	16.—	113	36.—	149	10.—	186	3.—
7	325.—	43		80	1.—	114	20.—	150	17.—	187	8.25
8	71.—	44	1050.—	81	80.—	115	225.—	151		188	10.50
9	385.—	45	150.—	82	1.25	116	621.—	152	7.—	188d	4.50
10	550.—	46	150.—	83	42.—	117	520.—	153		189	1.50
11	515.—	47	155.—	84	52.—	118	570.—	154	19.50	190	1.—
12	420.—	48	94.—	85	36.—	119	800.—	155	4.50	191	2.—
13	505.—	49	2300.—	86		120	875.—	155d	4.25	192	7.50
14	625.—	50	110.—	87		121	500.—	156		193	500.—
15	350.—	51	130.—	88	5.—	122	605.—	157	45.—	194	180.—
16	545.—	52	131.—	89		123	76.—	158		195	36.—
17	525.—	53	50.—	90		124	70.—	159	525.—	196	1.—
18	455.—	54	125.—	91	7.25	125	188.—	160	327.—	197	2200.—
19	375.—	55	780.—	92	14.50	126	188.—	161	365.—	198	910.—
20	16.50	56	7.—	93	21.—	127	182.—	162	500.—	199	66.—
21	15.50	57	4.—	94	4.—	128	120.—	163	1720.—	200	58.—
22	14.50	58	6.—	95	1.50	129	6.—	164	250.—	201	10.—
23		59	3.50	96		130		165	72.—	202	4.—
24	3.50	60	130.—	97	2500.—	130d	3.25	166	215.—	203	1200.—
25		61	700.—	98	1310.—	131	2.—	167	126.—	204	3000.—
26	4.50	62	305.—	99	180.—	132	7.—	168	80.—	205	795.—
27	3.50	63	12.50	100	60.—	133	5.50	169	31.—	206	530.—
28	7.—	64	205.—	101	1310.—	134		170	12.—	207	160.—
29	—.50	65	8.—	102	80.—	135	4.—	171	6.—	208	241.—
30	27.—	66	4.25	103	30.—	136	13.50	172	11.50	209	100.—
31	1.—	67	4.25	104	47.—	137	5.25	173	11.—	210	2100.—
32		68	14.—	105	16.50	138	12.—	174	12.—	211	2355.—
33	—.75	69	60.—	106	111.—	139	14.50	175	40.—	212	235.—
34	8.50	70	3.—	107	90.—	140	146.—	176	76.—	213	780.—
35		71	8.50	108	71.—	141	5—	177	1111.—	214	1300.—
35d	8.—	72	3.50	109	66.—	142		178	630.—	215	280.—
36	6.50	73	3.50	110	44.—	143		179	300.—	216	105.—
36d	5.—							180	360.—	217	33.—

Gesammtbetrag der 217 Nummern M. 52954.—

3

1

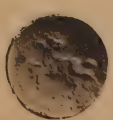
2

14

16

17

18



48

18

Lichtdruck Kühl & Co, Frankfurt a. M.

44

55

49

61

61

97

101

98

Lichtdruck Kühl & Co., Frankfurt a. M.

119

120

121

140

122

140

148

148

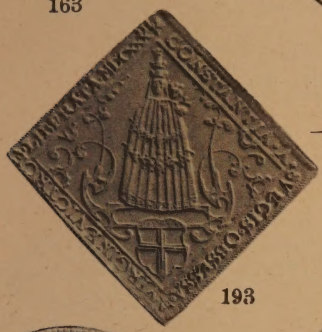
161

162

Lichtdruck Kühl & Co., Frankfurt a. M.

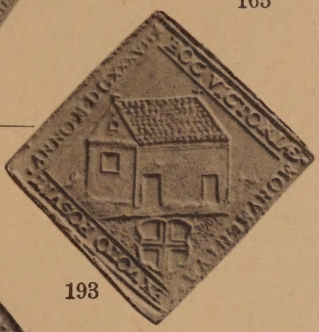
163

163



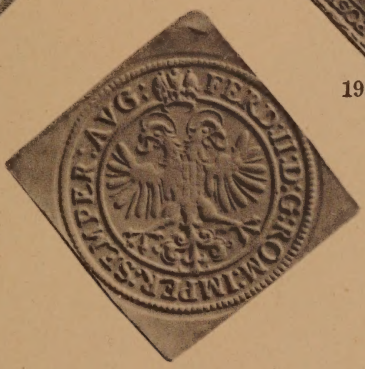
193

178



193

177



198

197

203

203

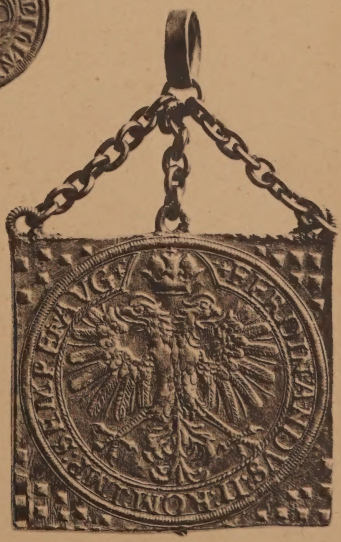
Lichtdruck Kühl & Co., Frankfurt a. M.

204

205

210

211



211

Lichtdruck Kühl & Co., Frankfurt a. M.